



Stellenausschreibung

Am Max-Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg sind im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thomas Klein ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen für insgesamt

3 wissenschaftliche Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen
(0,65 TVL-13)

im Rahmen der DFG-Projekte

«Gelegenheiten des Kennenlernens: Soziale Ungleichheiten auf dem Partnermarkt in Ost- und Westdeutschland» (Projektleitung : Prof. Dr. Thomas Klein)

sowie

« Die makrostrukturellen Rahmenbedingungen des Partnermarkts im Längsschnitt »
(Projektleitung : Dr. Stauder)

zu besetzen. Die Stellen sind zunächst auf 2 Jahre befristet; eine Verlängerung ist ggf. möglich.

Zu den Aufgaben im Projekt „Gelegenheiten des Kennenlernens“ gehören insbesondere:

- komplexe Datenaufbereitung des Partnermarktsurvey 2009,
- Durchführung von Analysen mit dem Partnermarktsurvey 2009,
- Publikationsarbeiten,
- Erstellung des Endberichts.

Zu den Aufgaben im Projekt „makrostrukturelle Rahmenbedingungen“ gehören insbesondere:

- Akquise amtlicher Daten,
- komplexe Datenaufbereitung,
- methodische Analysen und Erstellung einer Datenbank,
- Analysen zur Beschreibung des Partnermarkts im Längsschnitt.

Anforderungen:

- Studienabschluss in Soziologie oder einem verwandten Fach,
- sehr gute Kenntnisse der quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung,
- praktische Erfahrungen mit den gängigen Statistiksoftware-Paketen (SAS, STATA oder SPSS),
- praktische Erfahrungen in der Aufbereitung und Auswertung komplexer Datensätze mit fortgeschrittenen Analysemethoden.

Vorteilhaft für alle Stellen sind:

- Kenntnisse in SAS,
- Kenntnisse der Familiensoziologie,
- verbindliches Auftreten und Verhandlungsgeschick.

Vorteilhaft für eine Tätigkeit im Projekt „Gelegenheiten des Kennenlernens“ sind außerdem:

- praktische Erfahrungen in der Erhebung empirischer Daten sowie
- praktische Erfahrungen in der Programmierung von Fragebögen für Telefoninterviews (CATI).

Vorteilhaft für eine Tätigkeit im Projekt „Makrostrukturelle Rahmenbedingungen“ sind außerdem:

- Erfahrung in der Aufbereitung und Analyse amtlicher Daten, insbesondere der Bevölkerungsstatistik und des Mikrozensus sowie
- Erfahrung mit komplexer Datenverarbeitung, Makroprogrammierung und Datenbanken.

Es wird die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation gegeben. Die Universität Heidelberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in den Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Rückfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind baldmöglichst, spätestens bis zum **1.6.2012**, möglichst per email zu richten an:

Dr. Johannes Stauder

Max-Weber-Institut für Soziologie, Universität Heidelberg, Bergheimer Straße 58, 69115 Heidelberg

Johannes.Stauder@soziologie.uni-heidelberg.de

Tel.: 06221-542979 / 0221 - 1681215

Bitte beachten Sie, dass nicht elektronisch eingereichte Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgesendet, sondern vernichtet werden. Reichen Sie deshalb bitte keine Originale ein.